



Die Technische Hochschule Rosenheim ist eine regional verwurzelte Hochschule mit internationalem Renommee. Sie verbindet praxisnahe Forschung mit innovativer Nachwuchsförderung in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Gestaltung, Gesundheit und Soziales. Das interdisziplinäre Miteinander der Fakultäten und Einrichtungen garantiert hochwertigen Erkenntnisgewinn und ausgezeichnete Lehre. Zu den gelebten Werten der TH Rosenheim zählen Nachhaltigkeit, Familienfreundlichkeit und Serviceorientierung.

Für die Fakultät für Angewandte Gesundheits- und Sozialwissenschaften suchen wir ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Professorin oder Professor (m/w/d) - BesGr W2

für

Pflegewissenschaft

Kennziffer 2024-120-PROF-GSW

Die Professur umfasst

- insbesondere die Lehre im Bachelorstudiengang Pflegewissenschaft, der zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann/-person (B.Sc.) mit erweiterten Kompetenzen zur Ausübung heilkundlicher Aufgaben qualifiziert, sowie in anderen Studiengängen der Fakultät
- Formen des Praxislernens wie z.B. Skillstrainings, simulationsbasierte Lehre und Praxisbegleitung
- Lernortkooperation mit praktischen Ausbildungsträgern
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Studienganges Pflegewissenschaft (B.Sc.) und des Studienangebotes der Fakultät
- Mitarbeit in der Selbstverwaltung
- Bereitschaft, im zeitlichen Umfang von circa einem Tag pro Woche in der Forschung tätig zu werden
- Ihre Dienstaufgaben richten sich nach Art. 59 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes. Ihr Lehrgebiet beinhaltet dabei auch allgemeine Grundlagen der Pflegewissenschaft sowie die Durchführung von englischsprachigen Vorlesungen und Praktika.

Was Sie mitbringen

- Erlaubnis zum Führen einer Berufsbezeichnung im Pflegeberuf nach § 1, § 58 oder § 64 PflBG
- ein abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise in der Pflegewissenschaft oder in einem eng verwandten Fachgebiet (Bei ausländischen Hochschulabschlüssen ist zur abschließenden Beurteilung der Einstellungs Voraussetzungen im Laufe des Einstellungsverfahrens zwingend eine Zeugnisbewertung der ZAB vorzulegen.)
- die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit ist in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachzuweisen
- Erfahrung mit Praxislernen oder Bereitschaft, sich einzuarbeiten
- wünschenswert sind berufliche Erfahrungen in der Gerontopsychiatrie, in der Diabetesberatung oder im Wundmanagement
- didaktische und pädagogische Eignung
- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, nachgewiesen in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis nach dem Hochschulabschluss - davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs; der Nachweis der außerhochschulischen beruflichen Praxis kann in besonderen Fällen dadurch erfolgen, dass über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren ein erheblicher Teil der beruflichen Tätigkeit in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis erbracht wurde.

Das bieten wir

- einen hochschulischen Ausbildungsverbund mit starken regionalen Praxispartnern
- eine anspruchsvolle und eigenverantwortliche Tätigkeit in einem kollegialen und innovativen Umfeld
- vielfältige Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten
- verschiedene Angebote, um Familie und Beruf besser zu vereinbaren: z.B. Ferien- und Notfallbetreuung
- Well Pass, Massagen für Beschäftigte und betriebliche Vorsorgeuntersuchungen
- attraktive Vergünstigungen: z.B. Job Rad, Jobticket, benefits.me
- Unterstützung bei der Einwerbung von Drittmitteln durch das Zentrum für Forschung, Entwicklung und Transfer

www.th-rosenheim.de/

Technische Hochschule Rosenheim, Hochschulstr. 1, 83024 Rosenheim



Die Technische Hochschule Rosenheim ist eine regional verwurzelte Hochschule mit internationalem Renommee. Sie verbindet praxisnahe Forschung mit innovativer Nachwuchsförderung in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Gestaltung, Gesundheit und Soziales. Das interdisziplinäre Miteinander der Fakultäten und Einrichtungen garantiert hochwertigen Erkenntnisgewinn und ausgezeichnete Lehre. Zu den gelebten Werten der TH Rosenheim zählen Nachhaltigkeit, Familienfreundlichkeit und Serviceorientierung.

Die Technische Hochschule Rosenheim verpflichtet sich, die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern, unabhängig von deren Herkunft, Hautfarbe, Religion, Alter und sexuellen Identität zu fördern. Wir möchten qualifizierte Frauen, die sich für eine Tätigkeit in Forschung und Lehre begeistern können, ausdrücklich zu einer Bewerbung motivieren. Sie können sich gerne an das Büro der Hochschulfrauenbeauftragten unter der E-Mail frauenbeauftragte@th-rosenheim.de wenden. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Damit wir Ihre Bewerbung effizient und zeitnah bearbeiten können, bewerben Sie sich bitte online über unser **Bewerbermanagement** (Bewerbungsschluss: 17.11.2024).

Hinweise zu den nötigen Unterlagen finden Sie auch auf unserer Homepage unter <http://www.th-rosenheim.de/die-hochschule/karriere-die-hochschule-als-arbeitgeber/>

Bei Rückfragen zu den fachlichen Voraussetzungen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Katharina Lüftl, Tel. 08031 805-2540, E-Mail: katharina.lueftl@th-rosenheim.de.

Bei Rückfragen zu den Einstellungsbedingungen wenden Sie sich bitte an Frau Breckl-Stock, Tel. 08031 805-2267, E-Mail: eva.breckl-stock@th-rosenheim.de.